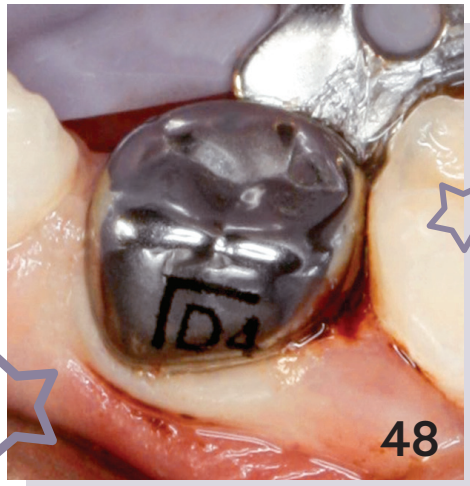


Illustration: © Michael Werner | Foto: © Korbinian Assbichler

Ganz viel Erfahrung, Know-how und Vernetzung für eine starke Kinderzahnmedizin



© Dr. Antonia Neumann | Dr. Rebecca Otto

Prinzessinnen- und Ritterzähne: Workflow von Kinderkronen inklusive Pulpotomie



Symbolbild: © stopabox- stock.adobe.com

#reingehört mit der MIH-Expertin Prof. Dr. Katrin Bekes

DMS · 6:

Daten zur Mundgesundheit bei Kindern

Für die Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS · 6) wurden von 2021 bis 2023 in Deutschland rund 3.400 Menschen aus diversen Altersgruppen und sozialen Schichten umfassend befragt und zahnmedizinisch untersucht. Im März wurden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt. In Bezug auf die Mundgesundheit von Kindern wurden wichtige Erkenntnisse gewonnen. Dabei wurde unter anderem festgestellt, dass die Prävalenz von MIH bei 12-jährigen Kindern bei **15,3 Prozent** liegt. Somit betrifft es einen erheblichen Teil der Patientengruppe und stellt weiter einen hohen Forschungs- und Versorgungsbedarf dar. Außerdem wurde das Zahnputzverhalten bei Kindern abgefragt: Demnach putzen sich erfreulicherweise 84,3 Prozent der 12-jährigen Kinder zweimal täglich die Zähne, doch nur 15 Prozent absolvieren eine tägliche Interdentalreinigung. Zudem nutzt die Mehrzahl der Kinder eine Handzahnbürste.

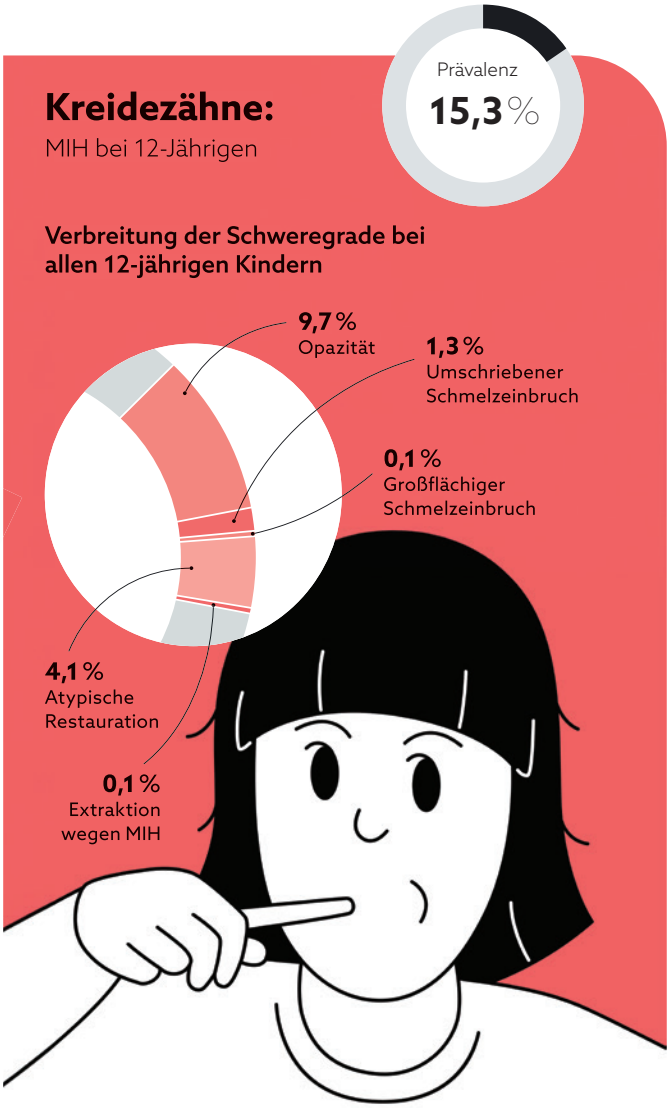


Illustration: © Wildan Kurniawan – unsplash.com

Quelle/Datengrafik: www.deutsche-mundgesundheitsstudie.de

Kopfhörer: © Sariyono – stock.adobe.com

Ergebnisse zu MIH-Umfrage unter Zahnärzten



© SHOTPRIME STUDIO – stock.adobe.com

Durch eine hohe und weiter zunehmende klinische Prävalenz beschäftigt die Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH) viele Zahnärzte in ihrer täglichen Arbeit. Dabei wünschen sich Zahnärzte laut der Untersuchung[1] der Greifswalder Arbeitsgruppe von Carla Ostermann, Prof. Dr. Christian Splieth sowie Dr. Mohammad Alkilzy mehr Weiterbildung und Erfahrungsaustausch zu Diagnostik und zeitgemäßen Versorgungsoptionen von MIH. Während sich die Mehrzahl der Befragten (86 Prozent) sicher in Grundwissen und Vorgehen bei der Behandlung fühlten – nur 36 Prozent würden Fälle an eine spezialisierte Kinderzahnarztpraxis überweisen –, signalisierten 77,8 Prozent Interesse und Bereitschaft an MIH-Weiterbildungen, um Patienten nach den neuesten Standards versorgen zu können.

1 Ostermann C, Splieth C, Alkilzy M: Knowledge, assessment and treatment of molar incisor hypomineralisation (MIH) among German dentists. Clin Oral Investig. 2025 Mar 7;29(3):171. doi: 10.1007/s00784-025-06249-w. PMID: 40050549; PMCID: PMC11885356. (Open Access).

Zahnvorsorge ab 2026 im Gelben Heft erfasst

Ab Januar 2026 werden zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen für Kinder im sogenannten „Gelben Heft" dokumentiert. Bislang wurden im Gelben Heft, dem zentralen Vorsorgeinstrument für Kinder in Deutschland, ausschließlich die ärztlichen Früherkennungsuntersuchungen (U1–U9) erfasst. Künftig werden auch die sechs zahnärztlichen Untersuchungen, die für alle Kinder im Alter von sechs Monaten bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, dokumentiert und mit Z1 bis Z6 benannt. Damit soll die so wichtige Inanspruchnahme zahnärztlicher Früherkennungsuntersuchungen weiter gesteigert und die ärztliche und zahnärztliche Versorgung noch enger vernetzt werden.

Quelle: KZBV

Mutterschutz nach Fehlgeburten



© Paul Campbell – unsplash.com

© Owl Illustration – unsplash.com



Lektüretipp:

Unliebsame Wahrheit zu TikTok und Co.

„Das kann nicht gut für unsere Kinder sein" – wie oft hören oder sagen wir diesen Satz in Bezug auf die übermäßige Nutzung von Handys und das fast zwanghafte Partizipieren junger Generationen in sozialen Netzwerken. Knallhart verifiziert wird diese Annahme von dem US-amerikanischen Psychologen und Sozialpsychologen Jonathan Haidt in seinem neuen Buch *Generation Angst*. Haidt erläutert darin detailliert und anhand großer Datensätze, was die virtuelle Welt mit der kindlichen Psyche macht, und gibt konkrete Lösungsvorschläge für eine Reihe an Interventionen, um Kinder und Jugendliche in eine für sie gesunde Realität zurückzuholen. Die Lektüre sollte ein Muss für alle sein, die Kinder auf dem Weg ins Erwachsenenalter begleiten.



Übrigens:

Jonathan Haidt hat auch gleich noch eine Bewegung dazu gegründet. Infos auf:

www.anxiousgeneration.com

SCHMERZANAMNESEBOGEN

für ukrainische Kinder und Familien

Ein Ende des Ukrainekriegs ist nicht in Sicht, viele Geflüchtete können nach wie vor nicht in ihre Heimat zurückkehren und benötigen unter anderem weiter (zahn-)medizinische Betreuung hierzulande. Um Kinderzahnärzte in ihrer Arbeit zu unterstützen und Sprachbarrieren zu mindern, bietet die Website des Bundesverbands der Kinderzahnärzt:innen (BuKiz) einen Schmerzanamnesebogen für ukrainische Kinder und ihre Eltern.

Der Anamnesebogen wurde von Dr. Elisabeth Gutermuth, Annika Voigt und Majid Mehrafza erstellt und kann über die Website kostenlos heruntergeladen werden.

Quelle: www.bukiz.de



Hier gehts zum Schmerzanamnesebogen.

6 Seiten +

EINE SEITE AUSMALBILD



A4-Blätter: © Phillip - stock.adobe.com | Illustrationen: © Anika Voigt Illustration



Wenn der Zahnstatus auf **Essstörungen** hinweist

Jetzt auf ZWP online lesen!



Foto und Maßband: © Mouse Family – stock.adobe.com

Motivational Interviewing (MI) ist ein wissenschaftlich fundierter, patientenzentrierter Kommunikationsansatz, der in der Kinderzahnmedizin insbesondere dann hilfreich ist, wenn sensible Themen wie mögliche Essstörungen zur Sprache kommen. Ziel ist es, durch empathische und wertschätzende Gesprächsführung ein vertrauensvolles Klima zu schaffen, in dem betroffene Kinder und ihre Bezugspersonen Offenheit entwickeln und eigene Beweggründe für eine Verhaltensänderung reflektieren können. MI unterstützt dabei, ambivalente Haltungen zu erkennen und aufzulösen – etwa im Umgang mit Scham, Kontrolle oder fehlender Problemerkenntnis. Gerade bei Essstörungen, die oft mit Verleugnung oder Verunsicherung einhergehen, hilft MI, ohne Konfrontation erste Schritte zur Einsicht und Veränderungsbereitschaft anzustoßen. Die partizipative Haltung der Behandler: in stärkt dabei nicht nur die Beziehungsebene, sondern auch die Eigenverantwortung und das Sicherheitsgefühl der Patienten.

Quelle: Dr. Karolin Höfer, Oberärztin im Bereich Kinder- und Jugendzahnmedizin der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie an der Uniklinik Köln

Mehr zu diesem Thema verrät der Fachbeitrag von Dr. Karolin Höfer auf ZWP online.

PRÄSENTIERT VON ZWP ONLINE

ANZEIGE

Kinderbehandlungsplatz

bestehend aus:

- Integriertem Zahnarztgerät
- Pedoliege mit Metallunterbau
- LED-Behandlungsleuchte

Bereits erhältlich ab

€ 14.900,-

zzgl. der gesetzl. MwSt.

Montage und Service in Deutschland, Schweiz und Österreich durch eigene Werkstechniker.



DENTALIMPEX STOCKENHUBER GmbH
Leipartstrasse 21, D-81369 München
Tel. +49 89 7238985, Fax +49 89 72458056

DENTALIMPEX STOCKENHUBER GmbH
Durisolstraße 11, A-4600 Wels
Tel. +43 7229 677 67, Fax +43 7229 677 67-18
www.dentalimpex.at

DENTALIMPEX STOCKENHUBER GMBH
Import - Export Dentalgroßhandel – Einrichtungen – Service

Eltern sensibilisieren:

HPV-Impfung für Mädchen und Jungen

© Runend Art – unsplash.com

Humane Papillomviren (HPV) sind weitverbreitet und besiedeln vor allem die Haut und Schleimhäute. Die meisten Menschen infizieren sich im Laufe ihres Lebens mit HPV. Meist heilt die Infektion von allein wieder aus. Geschieht dies nicht, können sich gewisse Krebserkrankungen über die Jahre entwickeln. Die wichtigste Präventionsmaßnahme, um bestimmten HPV-bedingten Krebserkrankungen vorzubeugen, ist die HPV-Impfung. Wer gegen HPV geimpft ist, kann für sich selbst und andere den möglichen Folgen einer HPV-Infektion vorbeugen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt seit 2007 für Mädchen und seit Juni 2018 auch für Jungen die Impfung gegen HPV im Alter von neun bis 14 Jahren.

Quelle: entschiedengegenkrebs.de



ENTSCHIEDEN. Gegen Krebs.

... ist eine Initiative gegen bestimmte HPV-Erkrankungen. Ziel ist es, HPV stärker ins Bewusstsein der Menschen und in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken und bestimmte HPV-bedingte Erkrankungen zu reduzieren.

Der Stuttgarter Langenscheidt-Verlag kürt jährlich das Jugendwort des Jahres. Im vergangenen Jahr schaffte es der Begriff „**Aura**" auf Platz 1. Aura bezieht sich auf die persönliche Ausstrahlung oder den Status und wird oft scherzhaft verwendet. Es gilt: Je mehr Aura du hast, desto cooler bist du, passiert etwas Peinliches, verlierst du sie („Minus-Aura"). Weitere Wörter, die 2024 in die engere Auswahl kamen, sind „**Hölle nein**" (vom englischen „hell no") in beispielsweise: Zweimal Zähneputzen? Hölle nein! Oder auch „**Yolo**" als Abkürzung für das Englische „you only live once". Ein Verwendungsbeispiel wäre: „Ich habe gestern mein ganzes Taschengeld für Bubble Tea ausgegeben. Yolo." Im Oktober wird dann das Jugendwort 2025 bekannt gegeben.



Quelle: langenscheidt.com

© tryama – stock.adobe.com

Fortbildungen in der Kinderzahnmedizin

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnmedizin e.V. (DGKiZ) bietet auch in der zweiten Jahreshälfte eine Reihe an wichtigen und relevanten Fortbildungsangeboten für interessierte Zahnärzte, ausgewiesene Kinderzahnärzte und Praxisteams. Zu den renommierten Referenten der Kurse zählen unter anderem **Prof. Dr. Katrin Bekes**, **Prof. Dr. Gabriel Krastl**, **Barbara Beckers-Lingener** und **Dr. Nicola Meißner**.

Quelle: DGKiZ | dgkiz.de

Weitere Infos auf:

veranstaltungen.dgkiz.de

2r direct
für mich



Instrumentenwoche

23.06.–27.06.2025

KAVO NSK W&H



Bis zu 60 % sparen

Gratisversand im Onlineshop

Schneller Versand

Rechnungen online

10 Euro* bei Ihrem Einkauf geschenkt!

Einfach Online-Aktionscode einlösen:

GD166IAZ

*Gutschein über 10,00 € inkl. MwSt. einlösbar ab einem Nettoeinkaufswert von 1.000,00 €. Der Gutscheincode ist nicht mit anderen Gutscheincodes kombinierbar und nur einmal je Account einlösbar. Aktion gültig vom 23.06.25 bis 27.06.25. Einlösung nur über unseren Onlineshop (www.direct-onlinehandel.de). Es gelten unsere AGB, Verkauf nur an Fachkreise. Irrtümer vorbehalten.

Jetzt entdecken!

Topseller zum direct-Preis: bis zu 60 % sparen!

2025-1683-24112_Stand: 22.05.2025

direct Onlinehandel GmbH
Schwedenschanze 5 • 78462 Konstanz
Freefon 0800-8423842
info@direct-onlinehandel.de